





Prof. Dr.-Ing. habil.  
Michael Schenk,  
Institutleiter des  
Fraunhofer IFF

## SMART INDUSTRY PARK, SMART ASSET – LÖSUNGSANSÄTZE UND TECHNOLOGIEN

## PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde,

Verfahrenstechnische Anlagen sind in Verbundstandorten integriert, die wiederum in großen Arealen, wie ganzheitlichen Chemie- und Industrieparks, angesiedelt sind. Betreiber dieser Chemie- und Industrieparks versprechen sich durch eine Digitalisierung im Sinne von »Industrie 4.0« wirtschaftliche, bauliche, logistische und sicherheitswirksame Potenziale.

Sachsen-Anhalt verfügt über immense Potenziale und Erfahrungen, wenn es um das effiziente Managen und den sicheren Betrieb von Chemieparks geht. In der Initiative »Industrie 4.0 – Digitale Baustelle« wurden konkrete Lösungsansätze für Baustellen entwickelt. Doch welchen Herausforderungen müssen sich die Betreiber von Chemie- und Gewerbeparks heute stellen? Welche neuen Methoden, Tools und Technologien bringen den am Standort ansässigen Unternehmen und Betrieben Mehrwerte. Was nützt ihnen die Digitalisierung der Prozesse und Abläufe? Was bringt ein digitales Standortinformationssystem?

Ein wichtiger Aspekt der Digitalisierung ist die Identifikation und Rückverfolgbarkeit von Objekten und Prozessen. Zu wissen, wann welcher Betrieb Anlagenumbauten plant, wann welche Straßen im Chemiepark durch Krane versperrt sind, wann welcher Arbeitsauftrag erledigt wurde und wo sich Anlagenobjekte, Werkzeuge oder auch Personen befinden, spart laut einer Studie des Fraunhofer IFF bis zu 35 Prozent unproduktiver Zeit und bringt zusätzliche Transparenz.

Durch welche Maßnahmen kann die Entwicklung der Industrieparks zu intelligenten und nachhaltigen Industriestandorten vorangetrieben werden und welche Mehrwerte gibt es für die in Industrieparks ansässigen Firmen?

Wir laden Sie ein, auf dem 2. Industriearbeitskreis »Smart Industry Park, Smart Asset – Lösungsansätze und Technologien« die Chancen und Risiken digitaler Methoden und Modelle mit den Referenten und Teilnehmern kontrovers zu diskutieren und gemeinsam nach Umsetzungsmöglichkeiten und Potenzialen zu suchen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Dr. h.c. mult. Michael Schenk,  
Institutleiter des Fraunhofer IFF

10.00 Uhr **Begrüßung**  
Andrea Urbansky, Fraunhofer IFF und FASA e. V.,  
Magdeburg; Dr. Christoph Günther, InfraLeuna  
GmbH

10.15 Uhr **InfraLeuna und der Chemiestandort Leuna**  
Dr. Günther, Infraleuna GmbH, Leuna

10.45 Uhr **Smart Service – papierlose Instandhaltungsabwicklung zwischen Betreiber und Dienstleister**  
Oliver Wichmann, Bilfinger Maintenance GmbH, Leuna

11.45 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Energieeffizienz und Flexibilitätsoptionen in Industrie**  
Dr.-Ing. Pio, Alessandro Lombardi, Fraunhofer IFF, Magdeburg

12.30 Uhr **Projekt Kickoff: Smart Industrie Park-Smart Assets – Ziele und Lösungsansätze**  
Udo Ramin, COSMO CONSULT TIC GmbH,  
Magdeburg; Andrea Urbansky, Fraunhofer IFF,  
Magdeburg

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Smart Asset Management**  
Steffen Weber, TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland  
GmbH, Leuna

14.30 Uhr **Neue Lösungsansätze zur Gasesstechnik, Rückmeldung von Freigabemessungen in beengten Räumen unter Nutzung der Azure Cloud**  
Michael von Gahlen, DRÄGER Safety AG & Co. KGaA,  
Lübeck

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Smart Asset-Management mit IoT-Technologien am Flughafen Leipzig**  
Prof. Klaus Richter, Fraunhofer IFF, Magdeburg

15.45 Uhr **Smart Industry Park – Entwicklung cloud-basierter, mobiler Services für Infrastrukturbetreiber von Industrieparks**  
Josefin Peper, OVGU, Magdeburg

16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

16.30 Uhr **Möglichkeit zum Networking bei Kaffee und Kuchen**

17.00 Uhr **Ende des Industriearbeitskreises**

\* Änderungen vorbehalten